

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 17. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/017/2010)

am Dienstag, 09.11.2010,

18:30 Uhr

**Beratungsraum der Verwaltungsstelle Langebrück
Weißiger Straße 5
01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:31 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit: Ortsvorsteher: Herr Hartmann
Ortschaftsräte: Herr Rapp, Herr Kaulfuß, Herr Dr. Koch, Frau Krug,
Herr Gebauer, Herr Kaluza, Frau Sawallisch, Herr Knöpfle,
Herr Dr. Antonioli (18:37 Uhr)

Bürger: 4

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
3. Beschlusskontrollen
4. Bericht aus dem Stadtrat
5. Informationen durch den Ortsvorsteher
6. Fragen an den Ortschaftsrat
7. Terminplanung 2011
8. Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger durch den Ortsvorsteher und Eröffnung der Sitzung
- Herr Bürgermeister Seidel lässt seine Teilnahme zur heutigen nichtöffentlichen Sitzung entschuldigen, da noch Prüfungen zu Finanzen (Ausstattung Bürgerhaus) notwendig sind, der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 07.12.2010 in nichtöffentlicher Sitzung vertagt
- Bestätigung des Protokolls vom 30.10.2010 aufgrund von Haushaltsarbeiten erst zur Dezember-Sitzung
- Herr Dr. Antonioli und Herr Kaluza werden noch zur Sitzung kommen
- Anträge zur Tagesordnung: Herr Knöpfle beantragt zum Thema Weihnachtsmarkt unter TOP 11 im nichtöffentlichen Teil einen TOP – die Räte stimmen der Ergänzung zu

zu TOP 2:

Beschlüsse aus der Sitzung vom 30.10.2010:

- Der Ortschaftsrat Langebrück zeigt für das Jahr 2011 keinen Bedarf an Sonntagsöffnungen an.
- Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, die bestehenden Hochwasserschutzmaßnahmen in ihrer Erforderlichkeit und Sinnhaftigkeit in Langebrück zu überprüfen und alle noch notwendigen erforderliche Maßnahmen zum Roten Graben, Forellenbach und Braugraben sowie auch außerhalb der

- Langebrücker Ortslage bis zum 31.01.2011 zu erfassen und dem Ortschaftsrat zu berichten. Zur Thematik ist die Abstimmung mit der Forstverwaltung zu suchen.
- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, die zugesagte Gewässerschau in Langebrück für den Roten Graben und den Forellenbach im Jahr 2011 durchzuführen. Der Ortschaftsrat Langebrück ist im Vorfeld über den Termin in Kenntnis zu setzen und die örtliche Verwaltungsstelle zu beteiligen.
 - Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden, die Möglichkeit der Errichtung eines Pylonen für das Langebrücker Gewerbegebiet am Kreuzungsbereich Hauptstraße/Lessingstraße in Langebrück zu prüfen und dem Ortschaftsrat bis zum 30.01.2011 über das Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
 - Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden um die Reinigung der Entwässerungsmulden Dresdner Straße in Langebrück. Der Ortschaftsrat bittet um Berichterstattung noch im Jahr 2010, wann und wie die Durchführung der Maßnahme durchgeführt werden kann. Aus Sicht des Ortschaftsrates sollte die Maßnahme 2011 umgesetzt werden.
 - Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden um Mitteilung, welche Flurstücke des Wohngebietes Heidehof in Langebrück im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden sind, welche Flurstücke in dem Gebiet bis jetzt durch die Stadt verkauft wurden und welche noch verkauft werden sollen. Bis zur Inkennzeichnung der Ortschaft bittet der Ortschaftsrat, keine weiteren Veräußerungen von Flächen im Wohngebiet vorzunehmen.
 - Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden um Überprüfung der Einhaltung der Vorgaben des B-Planes Dresden-Langebrück Nr. 2, Plan-NR: 616 Wohngebiet „Heidehof“ in Langebrück im Rahmen von laufenden und beabsichtigten Bauvorhaben. Der Ortschaftsrat bittet um Berichterstattung zum 30.01.2011.

Herr Kaluza nimmt an der Sitzung teil (18:37 Uhr).

- Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt die örtliche Verwaltungsstelle Langebrück mit der Durchführung von Verkehrskontrollen im Bereich des ruhenden Verkehrs im Wohngebiet Heidehof in Langebrück und der Ahndung von festgestellten Verstößen.
- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Straßen- und Tiefbauamt, die Straßenverkehrsbehörde sowie die Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Dresden um Prüfung, ob eine sichere Zuwegung in das Wohngebiet Heidehof in Langebrück, insbesondere im Winter ausschließlich über die Neulußheimer Straße, vor allem ohne Durchführung von Winterdienstleistungen, gewährleistet werden kann. Der Ortschaftsrat bittet um Bericht der beteiligten Fachämter der Landeshauptstadt Dresden bis zum 30.12.2010.

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (18:40 Uhr).

- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden um einen Bericht zum Sachstand der Übertragung des Landgasthofes Hofewiese an die Landeshauptstadt Dresden bis zum 30.12.2010.
- Der Ortschaftsrat Langebrück weist aus gegebenem Anlass auf die Einhaltung der Bestimmungen des § 67 (4) SächsGemO durch die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden hin. Des Weiteren verweist der Ortschaftsrat Langebrück auf die Bestimmungen des § 67 (5) SächsGemO.
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Vorlage V0763/10 der Oberbürgermeisterin zur „Optimierung der Struktur und der Dienstleistungsqualität des Bürgerservice in der Landeshauptstadt Dresden“ mit Ergänzungen zu.
- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet die Abt. Straßenverkehrsbehörde der Landeshauptstadt Dresden um Prüfung der Möglichkeit, im Gewerbegebiet Lösigberg in Langebrück, an der Lessingstraße die Parkmöglichkeit teilweise auf dem Gehweg auszuweisen.
- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden um Überprüfung des Stellplatznachweises für das Grundstück/Firma Lessingstr. 31 in

Langebrück, Gewerbegebiet Lösigberg.

- Der Ortschaftsrat Langebrück fordert die Fortschreibung der Langebrücker Erholungs-ortentwicklungskonzeption (gemäß § 3 (2) des Eingemeindungsvertrages) durch die Landeshauptstadt Dresden. Schwerpunkte sind das Feriendorf, das Waldbad, die Beziehungen in das Umland sowie die Radwegevernetzung zwischen Langebrück und Liegau-Augustusbad. Die Erarbeitung des Konzeptes soll unter Beteiligung des Ortschaftsrates Langebrück erfolgen. Der Ortschaftsrat bittet um Bericht über das Verfahren und die beabsichtigte Zeitschiene bis zum 30.01.2011.
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Anschaffung einer Weihnachtsaußenbeleuchtung für das Bürgerhaus in Langebrück, Hauptstr. 4, bis max. 75 EUR aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft 2010 zu.
- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Prüfung des Kostenbedarfs für die möglichen Containerstandorte am ehem. Schulgartengelände Friedrich-Wolf-Str. und am Bürgerhaus Langebrück/Ostseite für versenkbare Container durch die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden. Um Bericht bis zum 30.01.2011 wird gebeten
- Der Ortschaftsrat Langebrück weist aus gegebenem Anlass auf die Einhaltung der Bestimmungen des § 67 (4) SächsGemO durch die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden hin. Des weiteren verweist der Ortschaftsrat Langebrück auf die Bestimmungen des § 67 (5) SächsGemO.

Haushaltsbeschluss:

- . Der Ortschaftsrat Langebrück stellt fest, dass ihm die zur Doppik-Schulung zugesagten Unterlagen zum Haushaltsplanentwurf 2011/2012 nicht vorliegen.
- . Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Erhöhung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Seite 131, Band 1 Entwurf Doppelhaushalt 2011/2012) um 71.070 EUR pro Haushaltjahr (neu: 193.720 EUR in 2011 und 193.720 EUR in 2012) zur Anpassung der Verfügungsmittel auf 30 EUR/Einwohner entsprechend der Empfehlung der AG Ortschaften.
- . Der Ortschaftsrat Langebrück bittet darum, dass im Ergebnishaushalt der entsprechenden Fachämter die erforderlichen Mittel zur Sicherstellung für
 - . Straßenunterhalt entsprechend § 67 (1) Nr. 2 SächsGemO
 - . Auflockern der Entwässerungsmulden Dresdner Straße
 - . Winterdienst
 - . Pflege Roter Graben, Forellenbach und Brauteichgraben sowie Gewässerschau Gewässer II. Ordnung
- . Fortschreibung Erholungsortentwicklungskonzeption gemäß Eingemeindungsvertrag für Langebrück eingeplant werden.
- . Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Erhöhung der Investpauschale von 62.385 EUR auf 124.770 EUR entsprechend der Empfehlung der AG Ortschaften (30 EUR /EW).
- . Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Investitionsliste zur Kenntnis.

Nachfolgender Investitionsbedarf wird angezeigt:

Sportstätten- u. Bäderbetrieb:	Erneuerung Beleuchtung Schulturnhalle
Stadtentwässerung:	Abwassertechnische Erschließung Unterdorf, Hauptstr., Kirchstr.
Straßen- u. Tiefbauamt:	Ausbau Fußweg Dresdner Str. (Eingemeindungsvertrag), Ausbau Klotzscher Str.

Die entsprechenden Maßnahmen sollen bei den zuständigen Fachämtern in den Doppelhaushaltsentwurf eingestellt werden.

. Zum Feriendorf Langebrück und Waldbad Langebrück verweist der Ortschaftsrat Langebrück auf seine Beschlussempfehlung zur Vorlage V0672/10 Sanierung der QAD gmbH und fordert die Beachtung bei den anstehenden Beratungen ein.

. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie die Einweisung in den doppelhaushaltlichen Haushalt müssen als unzureichend angesehen werden. Zugesagte Unterlagen, wie Haushaltsplan bzw. CD, wurden nicht zur Verfügung gestellt, so dass es dem Ortschaftsrat nur in einem sehr langen Verfahren möglich war, die Vorgaben im begrenzten Umfang zu beraten.

. Der Ortschaftsrat Langebrück verweist darauf, dass entsprechend der Festlegung des Finanzbeigeordneten die Ämter vor Aufstellung der ämterbezogenen Haushaltsansätzen diese mit den Ortschaften beraten sollen. Dies ist in den meisten Fällen nicht geschehen. Aus den vorliegenden Unterlagen geht nicht hervor, ob die in Beschlusspunkt 3 & 5 angeführten Maßnahmen für Langebrück eingestellt wurden.

. Der Ortschaftsrat Langebrück verweist auf seinen Beschluss Grundsätze zur Haushaltsplanung vom 13.04.2010, Beschluss-NR. 38/2010

Herr Knöpfle möchte zum Beschluss des Stellplatznachweises im Gewerbegebiet die Prüfung des gesamten Gebietes. Herr Hartmann würde dies beim Prüfauftrag mit nachsetzen.

zu TOP 3:

- es liegen keine aktuellen Beschlusskontrollen vor

zu TOP 4:

- der Stadtrat hat seine Entscheidung zur Vorlage der QAD vertagt, die nächste Behandlung der Vorlage im Stadtrat ist am 27.11.2010; die CDU-Fraktion hat einen Ergänzungsantrag gestellt zur separaten Entscheidung zum Waldbad und Feriendorf

zu TOP 5:

- am 22.11.2010 wird der Haushalt der Ortschaften im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung/Ordnung und Sicherheit behandelt
- ein Langebrücker Bürger hat gegenüber der SZ kritisiert, dass zum wiederholten Male bei der Darstellung der Stadtkarte Langebrück nicht mit enthalten ist; der Ortschaftsrat wurde hierzu nachrichtlich per Mail informiert
- Beratung der Ortsvorsteher bei Bürgermeister Sittel am 01.12.2010, Zuarbeiten der Räte
hierzu bitte bis zum 29.11.2010
- in der Beratung der Arbeitsgruppe Straßennamen wurde festgelegt, dass das Frauenstadtarchiv, welches für die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann tätig ist, künftig Namensvorschläge zu neuen Straßennamen der Ortschaft direkt vorschlägt
- Korrektur vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Anzahl der notwendigen Containerstandplätzen im Verhältnis zur Einwohnerzahl: bei 4.179 Einwohnern (LB und SB) sind es 5 bis 6 Standorte
- Übergabe der Taeger-Bilder: die Brüder Schanze werden am 19.11.2010 im Langebrücker Bürgerhaus zwischen 14:00 und 15:00 Uhr erwartet
- Besuch einer Langebrücker Delegation zum Neulußheimer Weihnachtsmarkt am 04.12.2010 (Hinfahrt am 03.12.2010 und Rückfahrt am 05.12.2010)
- Beauftragung des Bühnenvorhanges in der Farbe bordeaux, die anderen Farben passen nicht zum bestehenden Vorhang (Herr Hartmann trägt die Kritik hierfür nicht allein.)
- das Rückbuffet im Vereinscafe im Bürgerhaus wurde geliefert, die Rechnung liegt vor

zu TOP 6:

Herr Helke

- fragt nach, inwieweit die vielen Baumaßnahmen für Schwimmbecken Einfluss auf die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung haben, für wie viele Einwohner ist das Trinkwasser gesichert?
Herr Hartmann gibt die Anfrage an die DREWAG

Herr Hartmann
(Kegelverein)

- wer trägt die Kosten für die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus, z. B. jetzt für die Sockelsanierung?
Herr Hartmann informiert, dass diese Maßnahmen komplett über das Hochbauamt im Rahmen der Gewährleistung laufen, wir haben da als

Ortschaft keinen Handlungsbedarf, betrifft auch nicht den Finanzrahmen der Ortschaft

Frau Vabow

- fragt nach zum Containerstandplatz Friedrich-Wolf-Str.
Herr Hartmann informiert, dass hierzu mehrere Standorte geprüft werden und die Entscheidung von mehreren Faktoren abhängen wird

zu TOP 7:

- die Terminplanung erfolgt im nichtöffentlichen Teil

zu TOP 8:

- Einladung der Feinbäckerei Mueller zum Kaffeeklatsch der wohlbedachten Art am 13.11.2010 zugunsten der Langebrücker Kirhdachsanieierung
- 18. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt am 27.11.2010

Hartmann
Ortsvorsteher

Mitunterzeichner(in)

Mitunterzeichner(in)

